

OBAS NRW als Informatikerin, Anrechnung Mathe

Beitrag von „dasHiggs“ vom 22. Mai 2019 17:46

Ich kann auch nur unterstreichen die vollen zwei Jahre zu nutzen. Am Anfang haben auch noch einige in unserem OBAS Seminar von verkürzen gesprochen. Das erste halbe Jahr war auch relativ entspannt, Bildungswissenschaften bewegt sich irgendwo auf dem inhaltlichen Anspruch einer siebten und achten Klasse und bei den unbewerteten Besuchen ist auch noch heile Welt. Und das ist auch gut so, da man ja parallel noch 19 Stunden die Woche zu unterrichten hat!

Mit Beginn der Fachseminare kam bei uns dann der "Hammer". Der Anspruch an die Entwürfe und die Unterrichtsstunden ist enorm gestiegen, somit natürlich auch die Vorbereitungszeit, alles wohlgemerkt parallel zu 19 Stunden Unterricht. In dieser Phase, die ein gutes Jahr geht (Mai - Juli nächsten Jahres) werden typischerweise 10+X bewertete Unterrichtsbesuche durchgeführt, Fausformel war bei uns immer zwei Besuche zwischen den jeweiligen Ferien. Wenn ich mir vorstelle, diese Hochphase um ca. 50% zu verkürzen: absolut keine Chance. Zumindest nicht, wenn man einen gewissen Mindestanspruch an seinen regulären Unterricht hat.

Eine Sache wird auch oft vergessen: Man kann auch mal krank werden. Das ist mir vor einem Besuch passiert und ich musste ihn canceln und alle Vorbereitungen waren dahin, da ich bis zum nächsten Termin schon inhaltlich weiter war (Fachleiter haben auch einen vollen Terminplan).

So kann eine zweiwöchige Krankheit teilweise schon zu argen Problemen führen, überhaupt in der vorgesehenden Zeit fertig zu werden. Einer hats bei uns z.B. aus diesem Grund nicht geschafft.

Viel Erfolg dir morgen beim Gespräch. Bei mir war das wirklich sehr locker und angenehm, das einzige was die abgeklopft haben war nur der Fakt, dass ich nicht denke, dass Lehrerjob und Seiteneinstieg ein Halbtagsjob ist. Als ich sagen konnte, dass ich mich mit der OBAS befasst habe, die Unterschiede zum Referndariat aufzählen konnte und von Erfahrungen aus dem Bekanntenkreis berichtet habe, dass dort selbst das Referendariat schon als äußerst anstrengend empfunden wurde war die Kommission zufrieden 😊 Ansonsten war es ein nettes Gespräch!